



Flexreport AG

„Der Weg vom klassischen Reporting hin zum prozess und qualitätsorientierten Ablaufcontrolling mit innovativen Technologien in einem modernen MIS“

Vorwort zum MIS



Paradigmenwechsel im Spital

- ❖ Neue Abrechnungsformen sowie die direkten aber auch indirekten Anforderungen an z.B. Tarmed, DRG und Rekole fordern eine neue Leistungstransparenz.
- ❖ Behandlungsprozesse lassen sich nicht mehr fachbereichsbezogen abgrenzen, sondern müssen als Ganzes gesehen und ggf. vernetzt werden.
- ❖ Es werden erste Anforderungen in Richtung med. Behandlungs-, aber auch Ablaufqualität aus der Ärzteschaft gefordert.
- ❖ Kostenträger drängen auf wirtschaftlichere Strukturen, Zusammenlegungen von Spitälern. Außerdem steigt der Wettbewerb unter den Häusern um die Patienten.

Diese Veränderungen erfordern neue Controllingwerkzeuge.

- ‚Excelitis‘ stösst an ihre Grenzen und ist fürchterlich arbeitszeitintensiv.
- Es zeichnet sich ab, dass eher starre Reportingwerkzeuge, die stark finanzkennzahlenlastig ausgerichtet sind, nicht mehr ausreichen.
- Es gilt flexible, ganzheitliche Prozesse zu unterstützen/Ableitungen zu treffen und zu kontrollieren.

Die Geburtsstunde von PRISMA

Vision

Hausweit konsistente Datenlager zu bauen, um darauf mit **modernen, flexiblen** Analyse-/ Auswertungswerkzeugen aufzusetzen um die Daten **analytisch** und **prozessorientiert** zur Verfügung stellen.



Kennzahlen aus den Datenbeständen möglichst ohne Zuhilfenahme Dritter, schnell, frageflexibel und vom Umfang **leitstandbezogen**, in einem **leicht bedienbaren** Arbeitsmedium darzustellen.

PRISMA Pflichtenheft -2003 revolutionär-

Technische Grundanforderung:

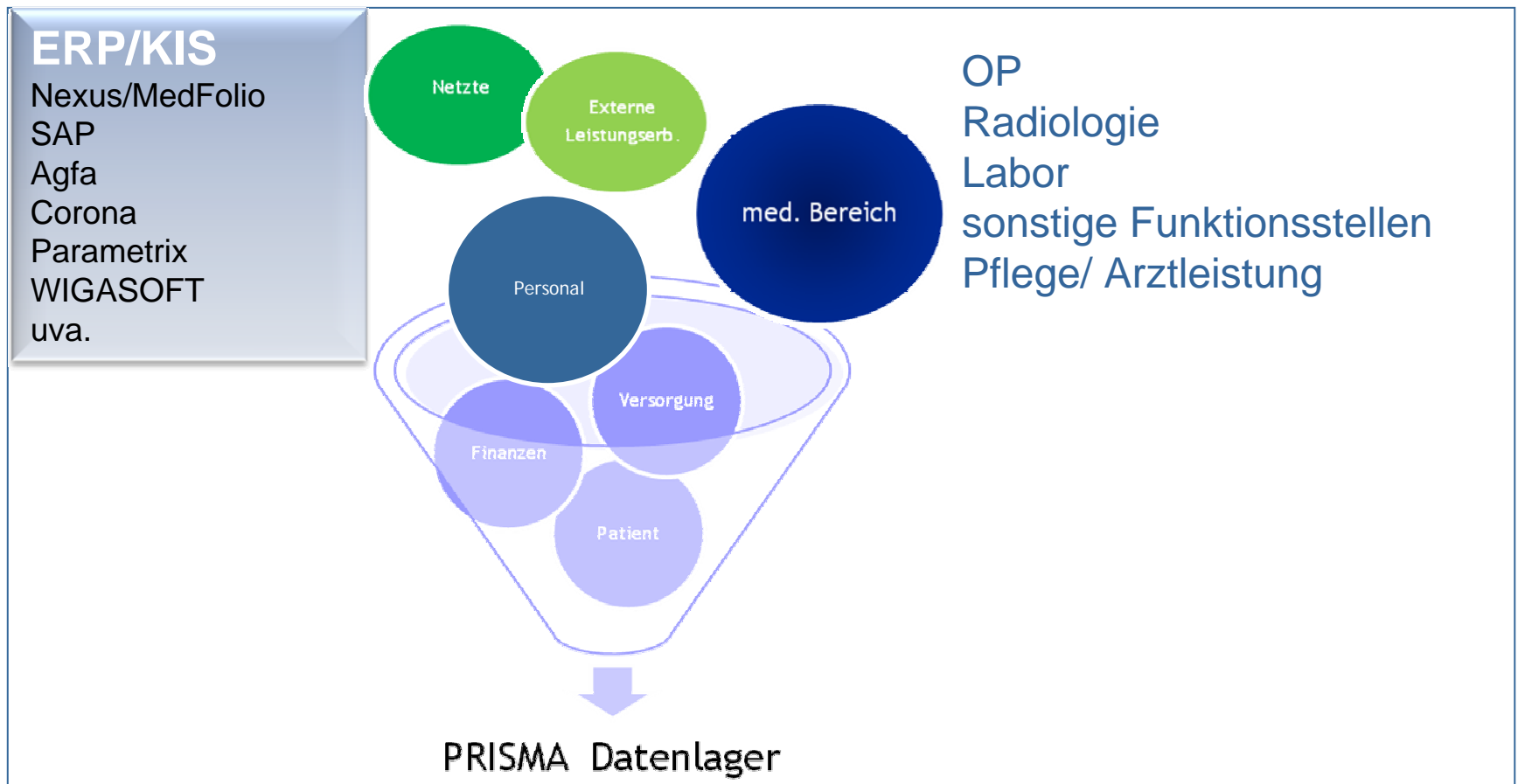
- Sollte hausweit über alle Systeme und Schnittstellen in der Lage sein die Daten zu übernehmen.
- Aufsetzen auf ERP/KIS und somit keine Doppelpflege von Strukturen oder Berechnungen.
- Flexibel dem Controller die Möglichkeit geben, Auswertungen ohne Lieferantenbeteiligung hausweit erstellen zu können.
- Sollten die aktuell modernsten Werkzeuge von einem marktführenden Unternehmen genutzt werden.

PRISMA Pflichtenheft -2003 revolutionär-

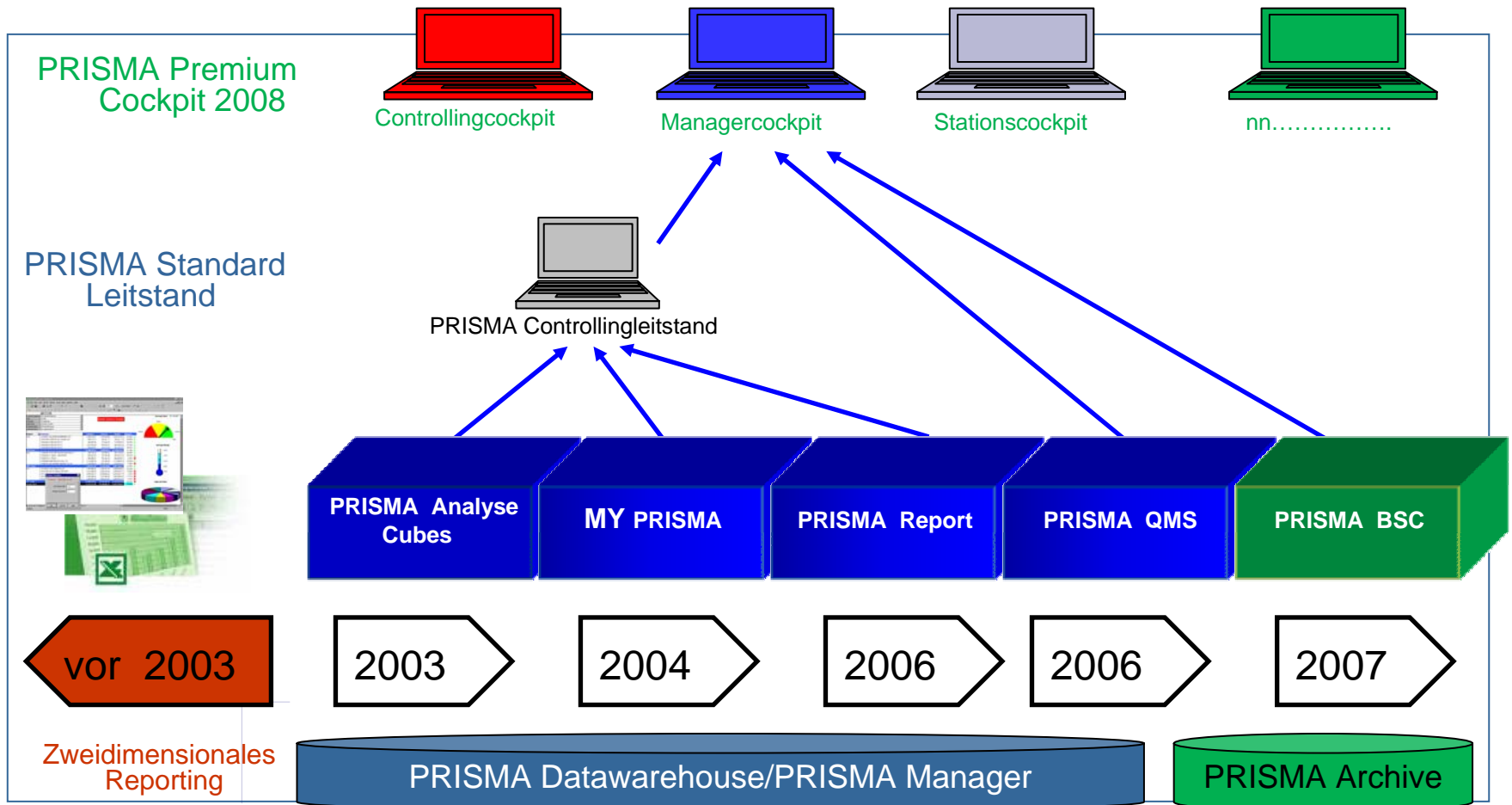
Zusatzanforderungen:

- Personenbezogener WEB-Infoleitstandsgedanke sollte verfolgt werden.
- Gesamtheitlich med. qualitätsorientierter Behandlungsablauf sollte ab bildbar sein und unterstützt werden.
- Hohe Flexibilität in der Datenauswertung damit Ad- Hoc- Auswertungen ohne grossen Zeitaufwand möglich sind und Analysen schnell erstellt werden können.
- Es sollte die Strukturen und die Begrifflichkeiten (Sprachgebrauch) der Vorsysteme übernommen werden können.
- Über Kooperationspartner (KIS Hersteller) sollte gearbeitet werden um zu gewährleisten, dass eine hohe Verfügbarkeit durch abgestimmtes Vorgehen möglich ist.

Grundlage, das Datenlagers



Die Produkte in der Übersicht

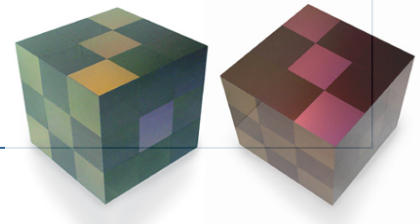




PRISMA Analyse

Das Cube basierende Werkzeug für die flexible Analyse im Controlling.

- ❖ Themenspezifisch auf die Ad- hoc- Auswertung ausgerichtet.
- ❖ Flexibel und mit der Möglichkeit von zig' tausenden eigenen zusammenstellbaren Kombinationen/Sichten.
- ❖ Schnell in der Aufarbeitung und der Prozessanalyse und intuitiv bedienbar.
- ❖ Datenqualitätsanalyse des KIS optimal geeignet.





PRISMA Analyse

Multidimensionale Cubes

- Patienten
- Abrechnung
- DRG (4 Version)
- Finanz
 - KTR
 - KST
- Leistung
- HR
- Materialwirtschaft
- Med. tech. Bereiche

The screenshot displays a Business Intelligence tool interface with the following components:

- Table View:** A table titled "DATA-DB Name: Hicos_OLAP_200, Cube: DRG_200, View: DRG-Standard" showing data for "Steuergruppe" (Im Kanton) and "EinJahr" (2004). The table has columns for "Finanzierung" and "Erfolg".
- MDC List:** A list of Medical Diagnosis Codes (MDC) including:
 - 1 - Krankheiten und Störungen des Nervensystems
 - 2 - Krankheiten und Störungen des Auges
 - 3 - Krankheiten und Störungen von Ohr, Nase, Mund und Hals
 - 4 - Krankheiten und Störungen des Atmungssystems
 - 5 - Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems
 - 6 - Krankheiten und Störungen des Verdauungstraktes 47
 - 7 - Krankheiten und Störungen der Leber, der Gallenwege und des P
 - 8 - Krankheiten und Störungen des Bewegungsapparates und des Bi
 - 9 - Krankheiten und Störungen der Haut, des Unterhautgewebes und
- Bar Chart:** A bar chart titled "DATA-DB Name: Hicos_OLAP_200, Cube: DRG_200, View: DRG-Standa" showing "Finanzierung" (blue bars) and "Erfolg" (yellow bars) for the MDC categories. The Y-axis ranges from -2,000,000 to 2,000,000.
- Table View (Right):** A detailed table showing "Anzahl Fälle (Rechnungsbeitrag) Offen in %" for various categories, including "Medizinische Gruppen" and "Krankheitsgruppe".

MY PRISMA

My PRISMA

- Sollte tatsächlich mit PRISMA Analyse (Pivot) oder PRISMA Report eine Auswertung nicht möglich sein, können Sie diese einfach mit MY Report erstellen und verteilen. Selbstverständlich auf Ihnen bekannten Bezeichnungen, die das selbsterstellen von Abfragen erleichtern.
- Ergänzung der Individualität in den Reports

The screenshot shows a database management tool interface. The main window displays a query editor with the following SQL statement:

```
SELECT distinct TO3 s, VersuchsNr, s.DRUG, s.FAKTR, convert(varchar, s.AusgDatum, 111), s.OutlierStatus  
FROM svs.vstudies.Factors s  
where s.OutlierStatus = '2' and datepart(yy, s.AusgDatum) = '2004'  
order by VersuchsNr
```

Below the query editor, there is a table structure view showing columns: VersuchsNummer, TO3, s, VersuchsNr, and OutlierStatus. The data grid below shows the following data:

VersuchsNummer	TO3	s	VersuchsNr	OutlierStatus
410	100	181821	2004G018	2
410	100	188501	2004G018	2
410	100	188501	2004G019	2
410	101	105507	2004G014	2
410	102	128240	2004G028	2
410	111	123774	2004G018	2
410	111	123934	2004G023	2
410	111	188883	2004G027	2
410	111	187024	2004G028	2
410	118	181783	2004G028	2
410	122	105485	2004G028	2
410	122	116280	2004G013	2
410	127	104496	2004G018	2
410	127	105024	2004G028	2
410	127	107995	2004G012	2
410	127	117174	2004G018	2
410	127	128228	2004G018	2
410	127	188444	2004G018	2
410	127	188482	2004G011	2
410	130	114874	2004G013	2
410	130	123762	2004G011	2
410	131	143927	2004G018	2
410	130	188240	2004G018	2
410	123	187882	2004G028	2
410	134	104710	2004G014	2
410	134	142302	2004G041	2

PRISMA Reports

2 Typen von Reports die aufeinander spielen

- klassisches Fachreporting
- aggregiertes personenbezogenes Leitstand-Kennzahlen-Reporting

Klassisches Reporting :

- o Patient
- o Personal
- o KTR Report (zB. nach REKOLE)
- o Kostenstellen
- o Leistungen
- o usw.



PRISMA Report Leitstand

Leitstandkonzept -arbeitsplatzbezogene Kennzahlenkonzept-

- **Übersichtlich:** Hier wählen Sie aus heute 90 (in Planung 200...) verdichteten Steuerungsparametern eines Spital die für Sie wichtigen frei aus. Diese werden dann auf einer Seite, angezeigt und in die Tiefe durch Doppelklicks auf 3-4 Ebenen analysiert.
- **Analytisch:** Planzahlen können hinterlegt und somit Vergleiche gefahren werden (simples BSC)



Personen/Gruppenbezogenes Anzeigen der Kennzahlen, die für deren Bereich benötigt werden.

Leitstand

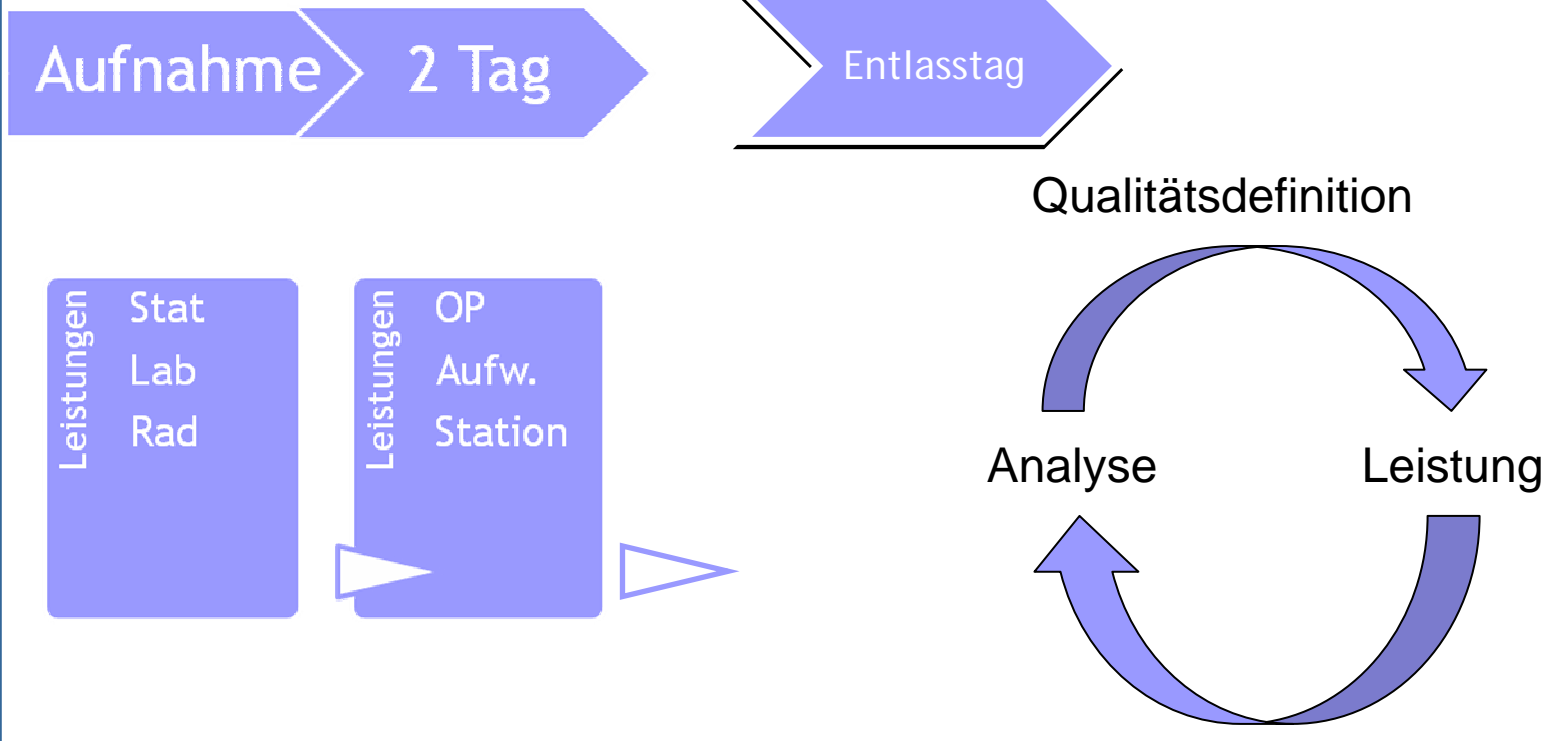
The screenshot displays a Business Intelligence Portal interface. On the left, a tree view shows a hierarchy of folders including 'Prisma Analyse', 'Abrechnung', 'Finanz/Kostenträger', 'Kostenstellen', 'HR-Personal', 'Leistungen', 'Materialwirtschaft', 'Patientenmanagement', and 'Technisch med. Bereiche'. The main area is divided into two panes. The left pane shows a tree view of 'STATIONAR' categories, including 'Betriebs-Betten', 'Eintritte', 'Verlegung-Eintritte', 'Ausritte', 'Verlegung-Austritt', 'Prüfungsgesamt', 'davon: Privat', 'Halbprivat', 'Belegung (%)', and 'C-Wert gewichtet'. The right pane displays a data table titled 'Infosteilstand Muster' with columns for 'Kum.LJ', 'Plan LJ', 'VJ', 'LJ/Plan', and 'LJ/VJ'. The table lists various stationery categories and their corresponding values across different periods.

	Kum.LJ	Plan LJ	VJ	LJ/Plan	LJ/VJ
STATIONAR					
Betriebs-Betten	99,00	99,00		0,00	99,00
Eintritte	675,00	0,00	555,00	675,00	119,00
Verlegung-Eintritte	216,00	0,00	272,00	216,00	-69,00
Austritte	470,00	520,00	584,00	146,00	112,00
Verlegung-Austritt	216,00	0,00	272,00	216,00	-99,00
Prüfungsgesamt	33.001,00	32.200,00	34.745,00	801,00	-1.744,00
davon: Privat	518,00	260,00	828,00	268,00	-110,00
Halbprivat	1.592,00	500,00	856,00	602,00	328,00
Belegung (%)	92,29	90,00		2,29	92,29
C-Wert gewichtet	-40,37		53,29	-40,37	-9,00
TEILSTATIONAR					
Plan_LJ_Vergleich	2.652.416,41	62.000,00	2.650.460,91	2.461.416,41	-8.944,00
Prüfungsgesamt	3.730.999,00	0,00		3.730.999,00	
C-Wert gewichtet	29,46	25,00		3,46	29,46
Belegung (%)	189.855,83	0,00	144.119,46	189.855,83	-45.836,37
Belegung (%)	61.828,00	0,00	61.209,00	61.828,00	10.620,00
Therapiezeit	1.705.500,00	0,00	1.617.462,00	1.705.500,00	90.000,00
Sozialdienst in Mn.	101.441,00	0,00	90.389,00	101.441,00	6.053,00
Rehabilitationsrate %	19,78		19,19	19,78	6,56
TEILSTATIONAR					
Eintritte	37,35	41,00	32,67	-3,75	4,60
Verlegung-Eintritte	10.449,00	9.000,00	7.550,00	1.449,00	2.299,00
Belegung (%)	115,46	90,00	99,92	25,46	15,52
Eintritte	266.167,00	364.000,00	126.647,00	104.022,01	132.039,91
Prüfungsgesamt	466.150,00	0,00	469.150,00	466.150,00	
C-Wert gewichtet	20,54	25,00		-4,46	20,54
Belegung (%)	74.087,86	0,00	29.724,66	74.087,86	44.363,20
Belegung (%)	271,00	0,00	688,00	271,00	-317,00
Therapiezeit	1.074.017,00	0,00	1.714.735,00	1.074.017,00	159.202,00
Sozialdienst in Mn.	5.940,00	0,00	4.299,00	5.940,00	1.641,00
AMBULANT					
Eintritte	1.066.527,83	364.000,00	1.007.119,79	702.027,83	59.408,14
Belegung (%)	5.602,00	0,00	5.530,00	5.602,00	72,00
Belegung (%)	120.452,60	140.000,00	102.710,19	-8.647,50	-19.289,66
Belegung (%)	902,00	0,00	1.240,00	902,00	-379,00
Therapiezeit	7.528,00	0,00	6.271,00	7.528,00	1.256,00
Sozialdienst in Mn.	563,00	0,00	275,00	563,00	288,00



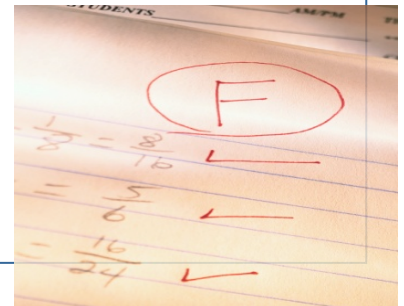
QMS Qualitätsleitfäden

PRISMA QSM -Cubes und Reports für Ihre Qualität.



Kennzahlen sind schon vielerorts vorhanden.

- PRISMA QMS unterstützt Sie dabei, dass qualitätsgestützte med. Abläufe abgeleitet, aber auch Qualitätsmuster kontrolliert und ggf. neuen Erkenntnissen angepasst werden können.
- Schafft die Grundlage auch für die Einführung prozessorientierter KIS Systeme.
- Bietet in Premium auch eine Möglichkeit zur Darstellung Qualitätsmuster für den Handelnden.



PRISMA Premium

Home - DRG ANALYZER - Microsoft Internet Explorer

Address: http://www.C4G_ANALYZER/def.auf.aspx

DRG ANALYZER

Verweildauer

Home Documents and Lists Create Site Settings Help Up to Team Web Site

Modify Shared Page

Announcements
There are currently no active announcements. To add a new announcement, click "Add new announcement" below.
Add new announcement

Events
There are currently no upcoming events. To add a new event, click "Add new event" below.
Add new event

Verweildauer pro Hauptkostenstellen

Dim: Geschlecht, Geschlecht	All	Other Mode
Dim: Klassen, Klasse	All	
Dim: Uvp, UVP	All	
Dim: Komplikationen, Komplikationen	All	
Geburt, Geburt, Geburtsjahr	All	

Verweildauer in Tagen Spital

	Actual	Default Target
7.02	6.75	

Verweildauer in Tagen HKST

M100 Innere Medizin	6.23	7.31
M200 Chirurgie	7.22	7.00
M600 Ophtalmologie	2.47	2.89
M700 ORL	4.50	4.08

Verweildauer Aerzte / DRG's

RV Aerzte

	Actual	Default Target
{(Custom...)} { (All) } { (All) }		
Dr. Arzt_232	28.67	9.37

Verweildauer per HKST

Abweichung Aerzte

RV Top10 Aerzte

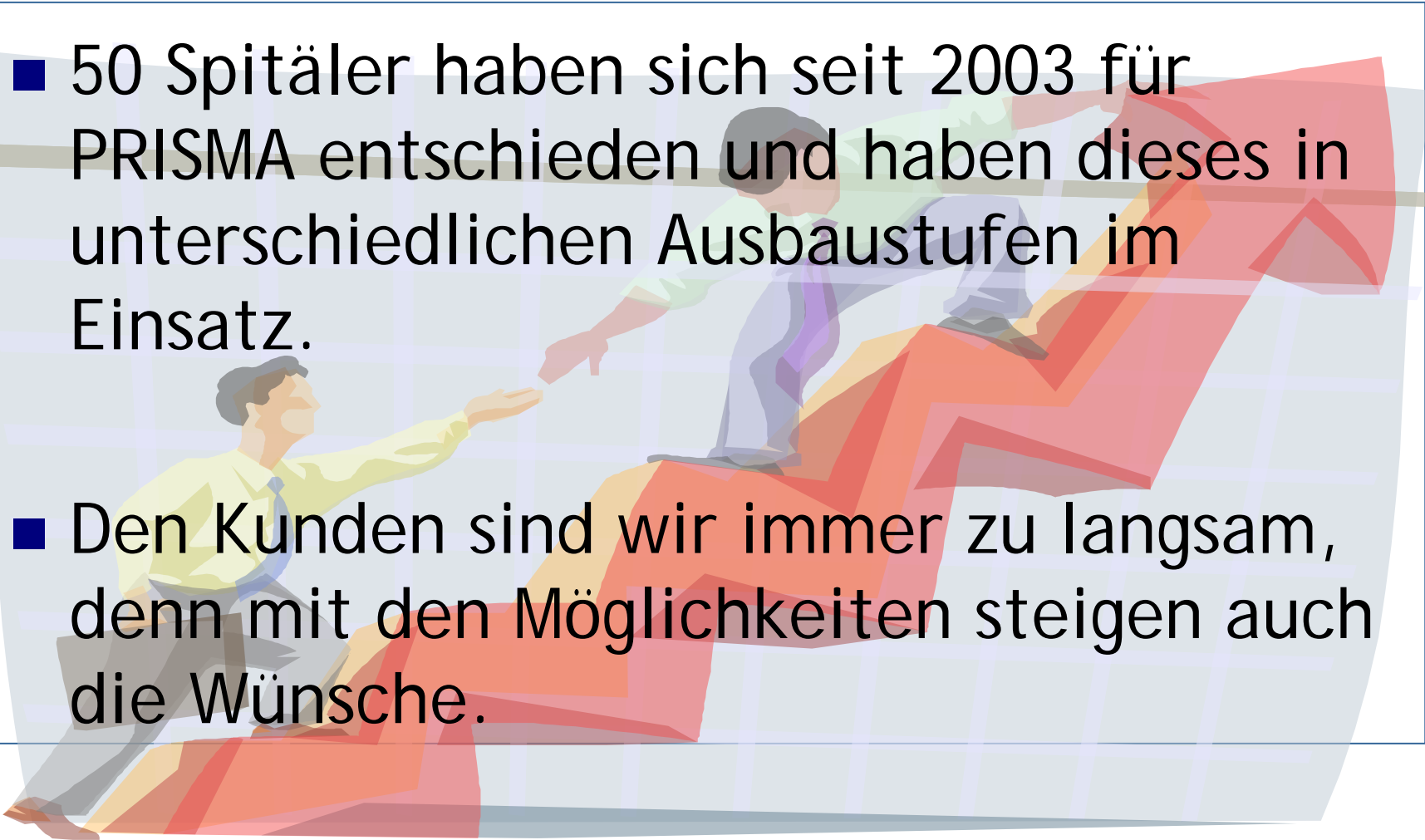
Abweichung ALOS IST zu DRG_ALOS Top 10 Aerzte in Tagen

Abweichung DRG's

RV Top10 DRGs

Abweichung ALOS IST zu DRG_ALOS Top 10 DRG's in Tagen

Erfolg/Zeithorizont

- 50 Spitäler haben sich seit 2003 für PRISMA entschieden und haben dieses in unterschiedlichen Ausbaustufen im Einsatz.
 - Den Kunden sind wir immer zu langsam, denn mit den Möglichkeiten steigen auch die Wünsche.
- 
- An illustration showing two business men in suits. One man in a yellow shirt is at the bottom left, reaching out towards the other man. The second man, in a light green shirt, is positioned higher up on a large, 3D bar chart that trends upwards from left to right. The chart is composed of several bars of increasing height, colored in shades of red and orange. The background is a light blue grid.

Produktvarianten/Version

- Produktvarianten

- Akut- Spital
- Fach- Kliniken/Pflegeheime
- Reha- Kliniken

- Version

- PRISMA Light
 - das Produkt für Häuser mit Ansprüchen aber kleinem Budget.
- PRISMA Standard im Portal
 - Cubes und Reports
- PRISMA Premium im Cockpit
 - Verteilung, indiv. Arbeitsoberflächen/ Layout

Entwicklungsumgebung/System

- **Entwicklungsumgebung:**
 - Ausschliesslich MS Tools, ohne Anbieter Dritter die wir an die fachlichen Spitalbedürfnisse anpassen.
- **Systemvoraussetzungen**
 - Windows SQL Server (heute 2005)
 - Windows ab 2000
 - Microsoft Office ab 2000
- **Anzeige**
 - MS Internet Explorer

Flexreport: die Firma

Wir sind eine rein Schweizer-Unternehmung.

■ Schweiz

- 6 Mitarbeiter fest (Vertrieb, Umsetzung, Schulung, Konzept)
 - 15 Erfahrung in der EDV im Gesundheitswesen
- Entwicklungspartner mit 8 Personen in Indien, die ausschliesslich für die Flexreport arbeiten.

■ Vertriebspartner Deutschland

- 2,5 Mitarbeiter (Anpassung, Support)

Flexreport: die Lösung

- **Innovativ:** Die Produktvision ist auf Eigeninitiative, Flexibilität und Schnelligkeit ausgerichtet und wurde/wird leitstandbezogen mit neuen Werkzeugen ausgebaut.
- **Zukunftssicherheit:** Wir bieten ein rein auf Microsoft basierendes Werkzeug welches ohne Probleme auch im Haus weitergepflegt und ausgebaut werden kann.
- **Ausbaufähigkeit:** Das System kann ergänzende zu heute vorhandenen Controlling modular eingesetzt und eingeführt werden.
- **Know-How:** Erfahrung in Entwicklung und Umsetzung von EDV im Gesundheitswesen.

Die Lösungen für die Zukunft sind da !



Wer heute den Kopf in den Sand steckt, knirscht morgen mit den Zähnen.

Deshalb sprechen Sie mit uns über Ihre Anforderungen. Wir sehen, wie wir Ihnen heute, aber auch schon für morgen, weiterhelfen können.